

Tourenbericht



- Titel:** Überschreitung Fläscherberg (Regitzerspitz) via Leiterliweg
- Datum:** 14. Mai 2024
- Leiter:** Urs Domeisen
- Teilnehmende:** Vreni Kämpf, Hans Iseli, Kurt Brühwiler, Urs Domeisen
- Wetter:** Ideales Wanderwetter, sonnig mit leichtem Föhn.
- Ablauf der Tour:** 3 der 4 Teilnehmer treffen sich in Zürich auf dem Intercity nach Sargans. Kurt stösst mit etwas Verspätung in Sargans dazu. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Trübbach. Und nun zu Fuss überqueren wir den Rhein und wandern kurz auf FL-Boden über die Ebene zum Fläscherberg. Unser erstes Ziel ist das Ellhorn, 758 müM. Dieses erklimmen wir über einen recht steilen Gratweg. Nun eröffnet sich uns eine wunderbare Aussicht auf das Sarganserland mit unter anderem Gonzen, Alvier, Falknis und Pizol. Unten rauscht der Rhein, aber auch der Verkehr auf der Autobahn. Wir wandern weiter auf dem Grat zum nächsten Gipfel, dem Heidenkopf. Nach einem kleinen Abstieg auf eine Alpwiese folgt die nächste Steigung zum Einstieg in den Leiterliweg, dem Highlight des Tages. Wir überwinden die ca. 100 Meter hohe Felswand über Leitern und mit Seilen gesicherten Felsbändern. Der Tiefblick ist atemberaubend, fast 500m schaut man senkrecht hinunter auf den Rhein. Beim Ausstieg gelangen wir auf eine wunderschöne Blumenwiese, wo wir uns eine längere Pause gönnen. Hier steht auch der markante schiefe Masten, den man auf der Strecke Sargans - Landquart aus dem Zug oder Auto gut erkennen kann. Es folgt der Schlussaufstieg zum Regitzerspitz, 1135 müM, auf dem wir immer wieder die Aussicht ins Rheintal und die umliegenden Berge geniessen können. Nach einem sanften Abstieg erreichen wir das Weindorf Fläsch. Unser Durst verlangt eher nach einem kühlen Bier, welches wir im Volgladen finden und womit wir im Bushüsli auf diesen wunderbaren Tag anstossen.
- Fazit:** Mit einer Gipfelhöhe von „nur“ 1135m bietet diese Wanderung alles, was das Bergwanderherz begehrt: knackige Aufstiege (meist im Schatten), wunderschöne Aus- und Tiefblicke in alle Richtungen, ein sanfter Abstieg und als alpinistische Herausforderung den Leiterliweg.
- Leistung:** Auf-/Abstieg ca. 800m - ca. 6 1/2 h unterwegs, 5 h auf den Beinen
- Bericht:** Urs Domeisen
- Fotos:** Vreni, Kurt und Urs

